Bankangestellter / Bankangestellte (Bankexterner Bereich)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bankangestellte (Bankexterner Bereich) sind vorwiegend mit Aufgaben und Tätigkeiten im Schalterdienst beschäftigt. Sie wickeln Ein- und Auszahlungen sowie Geldwechselgeschäfte ab und führen Beratungsgespräche mit ihren Kund*innen durch.

Da insbesondere der Zahlungsverkehr heute weitgehend automatisiert erfolgt, werden im unmittelbaren Schalterdienst nur noch relativ wenige Bankangestellte benötigt. Der Beschäftigungsschwerpunkt verlagert sich zunehmend auf die Beratung von Kund*innen oder die Abwicklung von Reklamationen.

Ausbildung

Für den Beruf Bankangestellte*r (Bankexterner Bereich) ist eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich erforderlich. Die Bankbranche bietet Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten vor allem für Absolvent*innen von höheren kaufmännischen und wirtschaftlichen Schulen, sowie für Universitäts- und Fachhochschulabsolventen mit wirtschaftlichen Schwerpunkten (besonders auf höheren Fachebenen). Ein üblicher Zugang zu diesem Beruf ist auch der Lehrberuf Bankkaufmann / Bankkauffrau (Lehrberuf).
Alle angehenden Bankangestellten erhalten überdies eine einheitliche innerbetriebliche Einschulung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft